Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 48

Artikel: Redde mihi milliones! : Lied eines Gekrachten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-422664

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

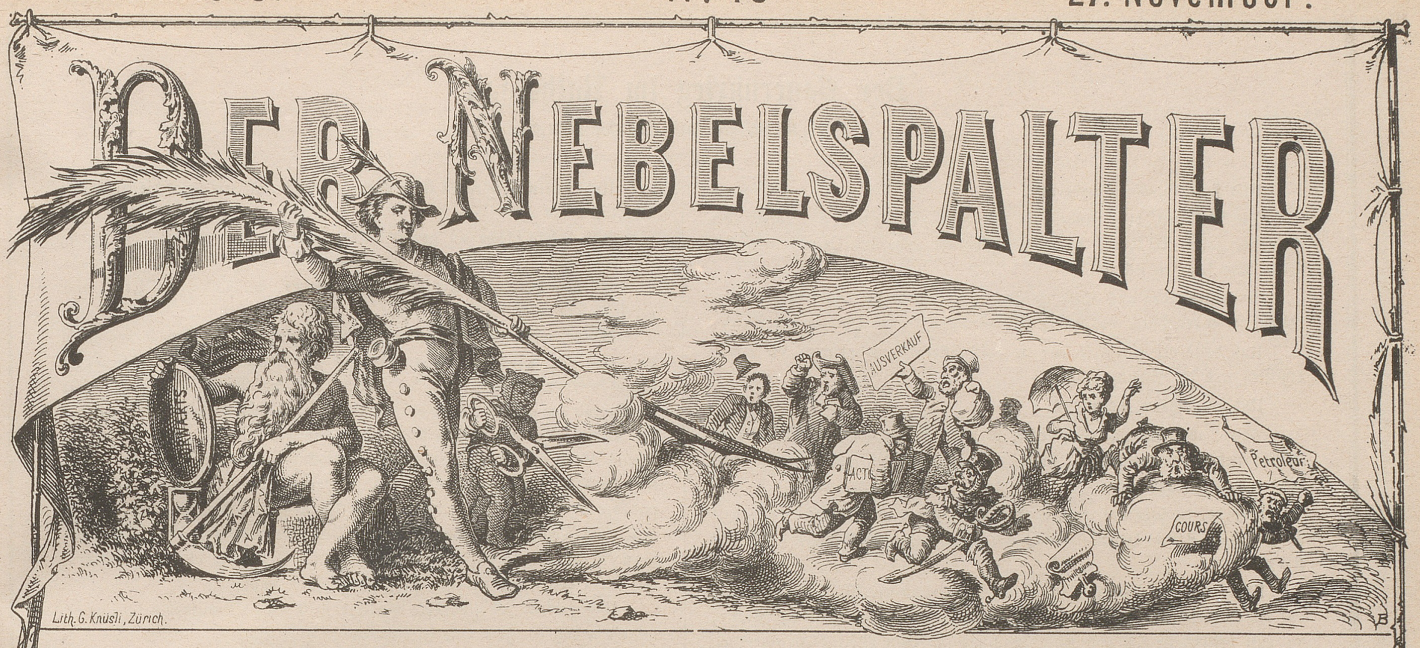
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1875. N° 48 27. November.



Illustrirtes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Verlag und Expedition: **Hofgasse Nr. 2.**

Abonnementsbedingungen:

Für **3** Monate Fr. **3.** —; **6** Monate Fr. **5.** —; **12** Monate Fr. **10.** — franko für die **Schweiz;** für das **Ausland** mit Porto-Zuschlag. **Abonnements** nehmen entgegen alle **Postämter** des **In-** und **Auslandes;** in **Zürich** die **Expedition,** sowie sämmtliche **Ablagen;** ferner in:

Aarau: H. R. Sauerländer, Buchhandlung.
Basel: Chr. Meyri, Buchhandlung.
Bern: H. Blom, Annoncen Expedition.
Chur: L. Hitz, Buchhandlung.
Luzern: Doleschal's Buchhandlung.
Schaffhausen: C. Schoch, Buchhandlung.
St. Gallen: Scheitlin'sche Buchhandlung.
Winterthur: Bleuler-Hausheer & Cie, Buchhandl.
Zürich: Schabelitz'sche Buchhandl. (Cäsar Schmidt).

Erscheint jeden Samstag. Briefe und Gelder franko.

Redde mihi milliones!

Lied eines Gekrachten.

Redde Milliones!
Nun kommt er, der Winter, unheimlich und grau,
So eisig und voller Frost;
Umdüstert der Himmel, Wolken statt Blau
Und Sturmestoben statt Trost!
O, heizt mir den Ofen, o, machet mir warm,
Mich friert und schlottert, daß Gott erbarm!
Redde Milliones!

Redde milliones!
Ja, gebt sie zurück mir, die einst ich besaß,
Die edeln Tausend von Gold;
Mit denen ein Herr ich zu sein vermaß,
Sie alle sind fortgerollt.
So still die Geschäfte, die Coupons nichts werth!
Vereinsamt Theater, vereinsamt Konzert!
Redde milliones!

Redde milliones!
So schrei ich hinaus, ein armer Gesell,
Und Tausende schreien mit.
Verstummt ist das Feilschen, vertrocknet der Quell,
Es krachet auf Schritt und Tritt!
Die Größten, die schreien am meisten zumal,
Es schallet der Ruf aus Bergen und Thal:
Redde milliones!

Redde milliones!
Sie rufen es wüthend im Rathe zu Bern,
Und wollen die Deckung seh'n;
Es prickelt und brennt sie die Linie Luzern.
Sie drohet in Brüche zu geh'n.
Geheizt ist der Ofen, es rinnet der Schweiß
Und selbst der Regierung wird es so heiß:
Redde milliones!

Redde milliones!
So geht's in die Runde, voll Angst und Verdruß,
Es klappert es jede Bahn!
Als Heil'ger des Tages glänzt der Konkurs,
Mit Schrecken sieht man ihn nah'n!
Doch heulen die Gründer noch immer voll Wuth:
Es ist nicht gefährlich, es wird wieder gut,
Redde milliones!